

05.004

Eigenschaften / Zusammensetzung

Lehmputz terra fein ist eine erdfeuchte, maschinengängige Fertigmischung nach den Lehmputz-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen und gemischt-körnigem Sand 0-1 mm. Seine Rohdichte beträgt ca. 1900 kg/m³.

Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$; Schwindmaß $\leq 3 \%$

Lieferform

Erdfeucht in Big Bags (1,2 t) abgepackt und eingeschweißt

Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Die Lagerung des Lehmputzes terra fein ist unbegrenzt möglich. Das Austrocknen des Materials ist zu verhindern.

Ergiebigkeit

1,2 t erdfeuchter Lehmputz terra fein ergibt ca. i. M. 720 l Putzmörtel. Bei 4 mm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 180 m² Putzfläche.

Anwendung

Einlagiger Lehmputz terra fein im Innenbereich. Auf ebenen Flächen wie der Lehmputzplatte, dem Lehmputz terra grob oder Lehm-Unterputz kann der Lehmputz terra fein problemlos aufgebracht werden. Nach dem Auftrag der conluto Grundierung können auch andere Trockenbau-Platten wie z. B. Gipskarton mit Lehmputz terra fein verputzt werden. Auf alten Lehmuntergründen ist der Lehmputz terra fein nur nach vorheriger Begutachtung durch eine Fachperson zu verputzen. Eine Arbeitsprobe ist in diesem Fall anzulegen.

Putzgrund / Putzauftrag

Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln und ausreichend rau sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen. Ein Vornässen des Untergrundes ist von seiner Saugfähigkeit abhängig und im Einzelfall zu entscheiden (vgl. Arbeitsblatt 5.1). Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine (offenes Putzmaschinensystem) angespritzt. Die Stärke des Putzauftrages kann bis zu 4 mm betragen. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erzielt.

Ein mehrlagiger Putzauftrag und die Einlage von Armierungsgewebe ist möglich. Die einzelnen Putzschichten müssen jedoch vollständig durchgetrocknet sein.

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Bei schlechter Trocknung kann es zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls dieser Zustand längere Zeit anhält, sollte eine künstliche Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes kann er im trockenen Zustand nicht mehr von Schimmel befallen werden.

Oberfläche / Anstriche

Als Finish empfehlen wir die CONLINO Lehmfarbe, den Lehmstreichputz oder den Lehm-Edelputz. Auch andere Anstrichsysteme sind möglich, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass diffusionsoffene und sorptive Anstriche verwendet werden.

Hinweise

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem Arbeitsblatt 5.1.

